

aerodurit® Klima- Roll-Streichputz und Spachtelmasse Calsol KSK

aerodurit® Calsol Klima- Roll-Streich und Spachtelputz (Calsol KSK) ist ein mineralisches Produkt von höchster biologischer Qualität.
Inhaltstoffe: Weißkalkhydrat, Kalksteinsande, Kalksteinmehl, Leinölstandart, Leitungswasser, Sumpfkalk, Kaolin, 3M™ Glass Bubbles, SiO2, anorganische Salze.

aerodurit® Calsol Klima- Roll-Streich und Spachtelputz (Calsol KSK):

- hoch atmungsaktiv
- · feuchteregulierend
- wärmeregulierend
- hervorragend haftend auf den Untergründen
- nicht kreidend
- wärmereflektierend
- energieeinsparend
- verfügt über alle bekannten natürlichen Eigenschaften von Kalk

ANWENDUNGSBERFICH

aerodurit® Calsol KSK besitzt hervorragende Feuchte- und Klima-regulierungseigenschaften. Gleichzeitig werden Wärmedämm- und Speicherwerte verbessert. In Feuchtebereichen Innen und Außen; aerodurit® Calsol KSK findet Anwendung in Neubauten: als vorbeugende Maßnahme bei hoher Beanspruchung durch Raumklima oder Witterung, Feuchtbereiche wie Wellness-Räume (z.B. Dampfsaunen), gesundes, energetisches Wohnen. Altbauten: historische Gebäude, Keller, landwirtschaftliche Räume, Feuchtbereiche und Denkmalschutz- relevante Sanierungen.

ERGIEBIGKEIT

Abhängig vom Untergrund , Verarbeitung und Auftragsstärke ca. 300 - 350 g/m² als Roll/Streichputz 760 g/m² als Spachtelputz. Zur Ermittlung des genauen Verbrauchs eine Musterfläche erstellen.

MISCHZEIT UND KONSISTENZ

Konsistenz: Der Roll/Streich- und Spachtelputz ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann noch mit wenig Wasser verdünnt werden (für den Verbrauch als Roll- und Streichputz)

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND VERARBEITUNG

Alle Untergründe müssen staubfrei, tragfähig , ausblühungsfrei und trennmittelfrei sein. Gut vornässen. Der Klimakalkspachtelputz kann auf alle mineralischen Untergründe, Kalkzementputze, Kalkputze, Lehmputze, Rigipsplatten, Fermacell usw. aufgetragen werden. Sandende und saugende Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden. (z. B grundieren mit Wasserverdünnter Calsol Klimakalkfarbe oder Calsol Mineralgrundierung. Der Roll/Streich- und Spachtelputz ist nach gründlichem Aufrühren gebrauchsfertig. Bei Bedarf kann noch mit wenig Wasser verdünnt werden (Als Roll- und Streichputz) Die Verarbeitung erfolgt mit breitem Malerpinsel, Quast, Malerrolle etc. Nicht bei niedrigen Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Oberflächentemperatur des Untergrundes darf +5°C nicht unterschreiten.

Verarbeitung als Roll- und Streichputz

Je nach Untergrund 1- 2 Anstriche;

Verarbeitung als Spachtelputz:

Risse, Fehlstellen "V" förmig ausweiten und mit dem Bestandputz oder mit dem Kalkspachtel verfüllen, trocknen lassen. 1-3 Spachtellagen (gesamt bis 3 mm) notwendig. Die erste Spachtellage leicht anziehen lassen, danach 2. Spachtellage auftragen. (In 2-3 Vorgängen) oder 1 Lage aufbringen, am nächsten Tag erste Lage vornässen, dann 2. Lage aufbringen. Wenn eine ganz glatte Oberfläche erwünscht wird, Filzkörner abschleifen oder abkratzen. (Bestehende Filzkörner können in der Spachtelfläche Kratzspuren hinterlassen.) Der Spachtelputz hat eine sehr feine Körnung. Diese kann kurz vor dem Anziehen mit einer Glättekelle eingedrückt werden.

Ĭ

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht! Das Bindemittel Sumpfkalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakte vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer und Flecken sofort mit Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gut mit Wasser abwaschen.

Verbrauch

aerodurit® Calsol KSK ist mit Wasser verdünnbar. Der Verbrauch ist Abhängig vom Untergrund, Verarbeitung und Auftragsstärke. Als Roll/Streichputz ca. 300 – 350 g/m², als Spachtelputz ca. 760 g/m². Zur Ermittlung des genauen Verbrauchs eine Musterfläche erstellen.

Farbgebung

aerodurit® Calsol KSK kann mit wasserlöslichen, kalkechten Abtön- und Volltonfarben eingefärbt werden.

LAGERUNG und LIEFERFORM

aerodurit® Calsol KSK wird gebrauchsfähig im Eimer geliefert. Unbedingt kühl und frostfrei, möglichst auf Holzrosten lagern. Lagerdauer von ca.3 - 6 Monaten nicht überschreiten.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf bewährten Erfahrungen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinentechnik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag).